



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2019/143
Datum:	19.06.2019

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	27.06.2019	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Verwaltungs- und Bauausschuss	27.06.2019	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 19.06.2019 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 19.06.2019 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Hilmar Hein	Zimmer: 3.3
E-Mail:	hilmar.hein@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6301

Renaturierung Rodenbach und Langwiesen;
hier: Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten gemäß VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für die Baumaßnahme „Renaturierung Rodenbach und Langwiesen“ wird auf Grundlage des Angebotes vom 03.06.2019 an die Firma Albrecht Haupt – Erdbau, Transporte und Baggerbetrieb, 97346 Iphofen mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 90.429,29 €, vergeben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.
3. Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 65.000,00 € für das Rechnungsjahr 2019 bei HHSt. 1.6320.9581 (Haushaltsansatz: 0,00 €) wird genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Ausgabeneinsparung bei HHSt. 1.6340.9501 (Erschließung Hammerstielweg).

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Im Stadtgebiet stehen die Renaturierungsmaßnahmen am Rodenbach und im Bereich Langwiesen an (Anlage 2).

Für das Ökokonto wird eine Fläche entlang des Rodenbaches (zwischen Kreisstraße nach Albertshofen und Mainradweg, Anlage 3) renaturiert.

Ziele dieser Maßnahme:

- Schaffung von Retentionsraum
- Gewässerentwicklung
- Einbeziehung und Aufwertung der Fußwegeverbindung Richtung Main

Im Zusammenhang mit der Änderung des Bebauungsplanes „Schwarzacher Straße West“ (BV Mager) sind Ausgleichsmaßnahmen zu erbringen. Mit allen Beteiligten wurden hierfür zwei Flächen im Bereich „Langwiesen“ (Anlage 4) abgestimmt.

Im Wesentlichen sollen hier folgende Entwicklungsziele erreicht werden:

- Grabenaufweitungen
- Magerflächen durch Abtrag Oberboden
- Anlage von Feuchtmulden
- Entwicklung von Röhrichtzonen

2. Ausschreibungsverfahren

a. Ausschreibungsumfang

Die Verwaltung hat die erforderlichen Bauleistungen für die Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben.

Veröffentlichung

Die Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

b. Angebotseinholung

Von insgesamt 25 Bewerbern wurden die Ausschreibungsunterlagen angefordert bzw. heruntergeladen. Der Vergabestelle im Bauamt der Stadt Kitzingen lagen zur Angebotseröffnung am 04.06.2019 um 14.00 Uhr 11 Hauptangebote vor. Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

3. Angebotsprüfung

Die vorliegenden Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft.

Bei den Angeboten wurden keine Ausschlussgründe festgestellt. Alle 11 Angebote konnten somit gewertet werden.

4. Angebotswertung und Vergabevorschlag

Nach Abschluss der vollständigen Prüfung der wertbaren Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Albrecht Haupt – Erdbau, Transporte und Baggerbetrieb, 97346 Iphofen
2. Beuerlein GmbH, 97332 Volkach
3. Josef Hell Bau GmbH, 97714 Eltingshausen
4. Zehe GmbH, 97705 Burkardroth
5. Tiefbau Müller GmbH, 97447 Gerolzhofen
6. Böwingloh & Helfbernd GmbH, 33415 Verl
7. Gerätedienstleistung Karollus und Buchinger GbR, 97795 Schönderling
8. Gerhard Fischer, 91090 Effeltrich
9. Trend Bau GmbH & Co. KG, 97285 Röttingen
10. Kommunale Dienstleistungen e. K., 74746 Höpfingen
11. Johannes Burger Bau GmbH, 97708 Steinach

Die Bieter wurden auf ihre Eignung überprüft. Alle 11 Bieter haben entsprechende Eignungsnachweise vorgelegt. Alle 11 Bieter gelten als zuverlässig und leistungsfähig. Sie sind für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet.

Die Verwaltung empfiehlt somit, die Vergabe der ausgeschriebenen Bauleistungen an die Firma Albrecht Haupt, mit einer Auftragssumme von 90.429,29 € brutto als wirtschaftlich günstigste Bieterin.

5. Kostensituation

Die Kostenberechnung (08.12.2016) für beide Maßnahmen lag bei 162.000 €; das bepreiste Leistungsverzeichnis bei 125.000 €.

6. Finanzierung

Die notwendigen Mittel für Rodenbach stehen zur Verfügung unter der HHST 1.3601.9580 (Ökokonto).

Für die Maßnahme Langwiesen sind die Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Die notwendigen Mittel in Höhe von 65.000,00 € für das Rechnungsjahr 2019 wären bei HHSt. 1.6320.9581 (Haushaltsansatz: 0,00 €) bereitzustellen.

Die Deckung ist möglich durch Ausgabeneinsparung bei HHSt. 1.6340.9501 (Erschließung Hammerstielweg, Mittel für Straßenbau werden in 2019 noch nicht in vollem Umfang benötigt).

7. Weiteres Vorgehen

- a) Die Zuschlagsfrist endet am 01.07.2019
- b) Nach Zustimmung durch den Verwaltungs- und Bauausschuss wird der Auftrag vergeben.
- c) Baubeginn ab 05.08.2019
Voraussichtliches Bauende 31.10.2019

Anlagen:

- Anlage 1 - Nichtöffentliches Dokument
- Anlage 2 - ÜLP Renaturierung Rodenbach Langwiesen
- Anlage 3 - LP Renaturierung Rodenbach
- Anlage 4 - LP Renaturierung Langwiesen